

PRESSEMITTEILUNG

Sprockhövel schließt sich dem interkommunalen H2-Klimaschutznetzwerk an

Sprockhövel, den 15.11.2022. Bei der Auftaktveranstaltung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) haben alle 53 Kommunen der Metropole Ruhr eine Erklärung zur Bildung des gemeinsamen H2-Klimaschutznetzwerks unterschrieben. Auch die Stadt Sprockhövel hat sich dazu verpflichtet, gemeinsam die industrielle und klimafreundliche Erneuerung der Region voranzutreiben und den Fokus auf den Einsatz von grünem Wasserstoff zu lenken.

„Als nachhaltigem Energieträger kommt grünem Wasserstoff in verschiedenen Bereichen eine Schlüsselrolle auf dem Weg hin zur Klimaneutralität zu“, so Bürgermeisterin Sabine Noll. „Umso wichtiger ist es, dass sich die Kommunen in der Industrieregion Metropole Ruhr stärker vernetzen, um gemeinsam die dafür notwendige Infrastruktur aufzubauen.“

Das H2-Klimaschutznetzwerks soll den interkommunalen Austausch über aktuelle Entwicklungen zu Wasserstoff-Themen in der Metropole Ruhr fördern, um gemeinsame infrastrukturelle Voraussetzungen schaffen zu können. Ein IT-Tool soll eingerichtet werden, mit dem die bereits erreichte Treibhausgasminderung sichtbar gemacht und geplante Minderungsstrategien simuliert werden können. Darüber hinaus ist eine Beratung der Kommunen zum Einsatz von grünem Wasserstoff geplant.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert die Koordination des Netzwerks im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) in den kommenden Jahren mit bis zu 1,67 Millionen Euro. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative unterstützt die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Mandana Rasooli Zadehei, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02339/917-398, Mail: rasooli-zadehei@sprockhoevel.de
Stadt Sprockhövel, Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel

Der RVR übernimmt das Netzwerkmanagement und steuert den Eigenmittelanteil bei.

Um die im Klimaschutzgesetz verankerte Klimaneutralität im Jahr 2045 zu erreichen, ist es erforderlich, dass alle Sektoren von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien umrüsten. Dem Einsatz von grünem Wasserstoff kommt dabei vor allem in der Industrie eine Schlüsselrolle zu.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Mandana Rasooli Zadehei, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02339/917-398, Mail: rasooli-zadehei@sprockhoevel.de
Stadt Sprockhövel, Rathausplatz 4, 45549 Sprockhövel